

Seniorenverein auf Reisen

Am 5. Juni wurden in acht Gemeinden 100 reisefreudige Mitglieder des Seniorenvereins Waldenburgertals von zwei Sägesser-Bussen abgeholt. Das Wetter war nicht eindeutig, Regenschirme wurden eingepackt, aber nie benötigt. Auch ohne Sonne wartete ein gemütlicher und schöner Tag auf die Reisegesellschaft. Nach dem letzten Einsteigeort Langenbruck ging die Fahrt via Balsthal über den Passwang ins Laufental. Nach Laufen bog man Richtung Kleinlützel und der internationalen Strasse nach Lucelle ein. Die Strasse wechselt mehrmals von der Schweizer auf die französische Seite des Flusses Lützel. Auf der Fahrt konnte man die kleinen Weiler und die üppigen Wälder sehen. Bei Lucelle ging die Fahrt weiter ins Sundgau. Vor Ferette erreichten die Reiseteilnehmer/-innen über riesige Felder und schmale Strassen das Ziel. Mitten in einem grünen Park stand das Restaurant «Le Petit Kohlberg».

Nach der Begrüssung wurde der schöne Speisesaal bewundert, in dem ein vorzügliches Mittagessen serviert wurde. Nach dem guten Essen konnten die Sennoren/-innen die Umgebung besichtigen, oder mit alten Bekannten plaudern. Auch der obligate Fototermin durfte nicht fehlen, bevor man Richtung



Ein Gruppenbild vor der Weiterfahrt durfte auch nicht fehlen.

Foto: zVg

Pruntrut-Zipfel weiterfuhr. In der Ajoie gab es die weiten Ebenen mit den grossen Höfen und Viehherden zu sehen. Vor Pruntrut ging die Fahrt in Richtung Courgenay, über den Col de Rangiers weiter. Leider wurde das Lied der «alten Fritz» fehlte auf der Passhöhe. Über Courtételle gelangte man in die Freiberge, nach einer Fahrt an vielen grossen Weiden vorbei, mit weidenden Pferden und Rindern kam man nach Bellelay, wo der berühmte «Tête de Moine» produziert wird. Auch die schöne Klosteranlage war zu sehen. Eine

schnellere Fahrt über die Autobahn nach Moutier, von dort nach Gänsbrunn und durch das Dünnerthal nach Balsthal beendete die Rundreise. Über Langenbruck wurden alle Reisende wieder heil ins Baselbiet gefahren.

Eine schöne Reise mit vielen neuen Eindrücken und neuen Bekanntschaften fand ihren Abschluss. An dieser Stelle dankt der Seniorenverein Waldenburgertal der Reiseleiterin Verena Miesch für die Organisation und den beiden Chauffeuren Heinz und Markus für die gute Fahrt.

Ernst Haas, Vizepräsident